

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses
am Dienstag, dem 29.10.2024, 17:00 Uhr,
Grundschule Bookhof, Andruper Str. 7, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Martina Schümers

Ausschussvorsitzende/r

Herr Thomas Fleddermann

Ausschussmitglied (Eltern)

Frau Silke Preisendörfer

Herr Christian Thien

Ausschussmitglied (Lehrer)

Herr Johannes Dieker

Frau Françoise Economides-Fincke

Ausschussmitglied

Herr Stephan Albers

Frau Elke Beelmann

Herr Frank Deters

Frau Silke Feldmann

Herr Ulrich Ostermann

Herr Horst Töller

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Johannes Dieker

von der Verwaltung

Herr Dieter Pohlmann

Frau Brigitte Schröder

Frau Bettina Siemer

Zuhörer

Frau Ellen Bruns

Frau Andrea Freese

Herr Dennis Strauch

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Schulausschusses wurden durch Einladung vom 17.10.2024 zu der Sitzung eingeladen. Der Vorsitzende teilte mit, dass laut Geschäftsordnung keine Einwohnerfragestunde vorgesehen ist, er diese aufgrund der Zuhörerzahl jedoch gerne durchführen würde. Die Ausschussmitglieder stimmten dem Vorschlag zu. Die ordnungsgemäße Ladung, die erweiterte Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Mitglieder des Schulausschusses gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Vorlage: 2024/2415**

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da keine nicht dem Rat angehörenden Mitgliedern des Schulausschusses anwesend waren, die noch nicht verpflichtet wurden.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Voraussichtliche Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen 2025
Vorlage: 2024/2413**

Samtgemeindebürgermeisterin Schümers und Fachbereichsleiterin Schröder stellten die voraussichtlichen Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen 2025 in den Schulen der Samtgemeinde Herzlake anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die für die Grundschule Lähden vorgesehenen investiven Mittel wurden in diesem Jahr aufgrund des Start-Chancen-Programms vorerst zurückgestellt und werden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Zwischenzeitlich ist ein vorzeitiger Maßnahmebeginn im Rahmen des Start-Chancen-Programms möglich. Die Förderrichtlinie liegt jedoch noch nicht vor. Diese gilt es für die weiteren Planungen abzuwarten.

Für die Oberschule Herzlake ist eine Mensaerweiterung vorgesehen. Die Mittel waren bereits im Haushaltsplan 2024 eingestellt und werden in 2025 übertragen, da die Erweiterung noch in Planung sei.

Bei der Grundschule Herzlake ist eine neue Heizungsanlage erforderlich. Im Rahmen von Fördermöglichkeiten sollen zusätzliche energetische Maßnahmen, z. B. Wärmepumpe, im Rahmen der Umsetzung berücksichtigt werden.

Die Elternvertreter Preisendörfer und Thien betonten, dass alle Anschaffungen notwendig seien, um wichtige und gute Rahmenbedingungen für Schüler zu schaffen. Es wurde bereits viel angeschafft, was positiv bewertet wird.

Samtgemeindebürgermeisterin Schümers erklärte, dass die Beschattung von Klassenräumen oder andere nicht unbedingt notwendige Anschaffungen nicht immer alle in einem Jahr zu realisieren seien. Einige Maßnahmen werden dann über mehrere Jahre verteilt.

Ausschussvorsitzender Fleddermann betonte, dass viele geplante Maßnahmen umgesetzt wurden. Bei den Begehungen der Schulbesichtigungskommission konnten die Erfolge gesehen werden. Bislang wurde die GS Holte in der Vergangenheit etwas zurückgestellt. Durch die hohen Fördermöglichkeiten besteht jedoch nun die Möglichkeit, eine zukunftsfähige Schule aufzustellen. Er habe die Hoffnung, für die GS Lähden ähnliche Ergebnisse zu erzielen.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Vorstellung Statistiken
Vorlage: 2024/2414**

Fachbereichsleiterin Schröder stellte die Statistiken anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Elternvertreter Thien betonte, dass immer mehr Schüler an anderen Schulen außerhalb der Samtgemeinde abwandern. Ratsherr Deters bestätigte, dass aus Holte viele Kinder nach Löningen zur Schule gehen.

Elternvertreter Thien ergänzte, dass die Kinder durch die schlechten Busanbindungen lange Fahrzeiten in Kauf nehmen müssten. Sie müssten sehr früh raus und kämen zudem auch noch spät nach Hause.

Erster Samtgemeinderat Pohlmann erklärte, dass die ÖPNV Problematik bekannt sei, die Samtgemeinde jedoch leider keinen Einfluss darauf habe.

Punkt 5 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Frau Schröder berichtete über das Start-Chancen-Programm für die Grundschule Lähden. Das Programm läuft über zehn Jahre.

Punkt 5.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Fachbereichsleiterin Schröder informierte, dass im Rahmen des Restmittelverfahrens des Digitalpakts digitale Endgeräte in Höhe von 25.000,00 € für alle Schulen in der Samtgemeinde Herzlake am 01.07.2023 beantragt wurden. Die Grundschule Bookhof, im Windhundverfahren auf Position 208, kommt nun doch noch zum Zuge und die Maßnahme kann kurzfristig umgesetzt werden.

Schulleiter Dieker sagte, dass dadurch eine 1:1 Ausstattung für die Schüler möglich wird.

Punkt 5.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Elternvertreter Thien fragte nach der neuen Schulleitung für die Oberschule. Samtgemeindebürgermeisterin Schümers antwortete, dass es einen Bewerber gebe, der sich in der Schulvorstandssitzung vorgestellt hat. Das Verfahren gehe im November weiter.

Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Frau Freese sagte, dass sie Kinder an der Oberschule hat. Hier würden viele Stunden ausfallen und sie fragte, was dagegen getan werden könnte.

Schulleiterin Economides-Finke antwortete, dass für kranke Lehrer kaum Ersatz vorhanden sei. Die Lehrer hätten viele Überstunden; die Oberschule hätte jedoch nur 20 Vertretungsstunden bekommen. Die Krankheitssituation hätte sich aber wieder stabilisiert. Sie erklärte, dass bei Ausfällen in der ersten Stunde der Freizeitbereich geöffnet sei und pädagogische Mitarbeiter in der Regel die Betreuung leisten.

Erster Samtgemeinderat Pohlmann empfiehlt hinsichtlich der Unterrichtsversorgung die hiesigen Landtagsabgeordneten anzusprechen.

Fleddermann
Vorsitzender

Siemer
Protokollführerin

Schümers
Samtgemeindebürgermeisterin